



## Einladung

Die Landschaftsbibliothek und das Niedersächsische Landesarchiv – Abteilung Aurich – möchten Sie im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Landeskundliche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ zum letzten Vortrag der Serie 2022/2023 in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Siebo M. H. Janssen, Bonn und Esens:

### **Entstehung und Entwicklung der Deutschnationalen Volkspartei in Ostfriesland**

Zeit: 13. März 2023; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft, Georgswall 1-5

Eintritt: 5,00 €

Welche Rolle spielten die rechtskonservativen Kräfte in Ostfriesland in den Jahren der Weimarer Republik? Welchen Zuspruch fand z.B. die Deutschnationale Volkspartei (DNVP)? Die DNVP entstand 1919 aus dem Zusammenschluss verschiedener (national)konservativer Parteien des Kaiserreichs. Ihre Vertreter lehnten in ihrer überwiegenden Mehrheit die Weimarer Republik ab, vertraten außenpolitisch einen Kurs des Revisionismus und gelten als Steigbügelhalter der nationalsozialistischen Machtergreifung unter ihrem letzten Vorsitzenden Hugenberg. Allerdings gab es auch moderatere Kräfte innerhalb der DNVP, Parteigänger die sich eine Partei wünschten bzw. vorstellten, die sich eher an den britischen Konservativen und weniger am deutschen Nationalismus orientierte. Diese unterschiedlichen Sichtweisen führten zu internen Auseinandersetzungen und nach 1928 sogar zu Abspaltungen. Ausgehend von der DNVP im Reich soll der Blick nach Ostfriesland gelenkt werden. Welche Rolle spielte die Partei im äußersten Nordwesten des Reiches, welche Positionen vertrat sie innerhalb der eigenen Gliederungen und wie sahen die anderen Parteien – vor allem die demokratischen Parteien wie die SPD, DDP, das Zentrum oder die DVP die DNVP in Ostfriesland?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weßels  
Landschaftsbibliothek Aurich

Dr. Michael Hermann  
Niedersächsisches Landesarchiv -  
Abteilung Aurich